

Telegramme.

München, 6. April. Die Prinzessin Anna von Sachsen, die jüngste Tochter des Königs von Sachsen, ist heute vormittag mit dem Schnellzuge 9 Uhr 10 Minuten nach Leipzig weitergereist.

Rom, 5. April. Der Herzog der Abruzzen ist hier eingetroffen und stattete, wie die Blätter melden, dem König, der Königin sowie der Königin-Mutter Besuch ab.

Wiesbaden, 5. April. Die Kaiserin feierte um 7 Uhr, den Kaiser um 7½ Uhr von ihren Amtslügen hierher zurück. Sie wurden auf allen Wegen von der Bevölkerung mit stürmischen Ovationen begrüßt. Gegen 8 Uhr brachten Sänger und eine Kapelle von einem reich illuminierten Dampfer aus den Majestäten eine Serenade dar. Zur Abendtafel waren Einladungen an verschiedene hervorragende Persönlichkeiten der Gesellschaft ergangen.

London, 5. April. Amtlich wird bestätigt, daß der König die Demission Campbell-Bannermans angenommen hat.

London, 6. April. Die "Times" melden aus Leheran, daß das Ministerium seine Demission eingereicht habe.

London, 6. April. In einer in der Nähe von Oxford-Street gelegenen Straße sind heute nacht zwei Häuser eingestürzt, die von etwa 40 Personen bewohnt waren. Bis jetzt sind zwei Tote und 14 Verletzte aufgefunden worden.

Geschäftsnotiz. Reichsbank 5½, (Kom.-Nr. 1000/3), Amtsbld. 5, Brüssel 4, Lond. 5, Paris 4, Petersburg 7½, Wien 6 Prog.

Die Stückzinsen sind bei festvergünstigten Papieren gleich dem Zinsfuß des betreffenden Effekts, bei Dividendenpapieren 4%; Genusscheine werden franko Stückzinsen gehandelt.

Deutsche Reichsbank. 8 82,00 Pf. Sächs. erbländ. Pfdr. 18½ 92,20 B. Gebr. Sed. 12 171,75 G. **Perlen, Eis., Gewürz u. Glasur-Jkt.** 4½ — **Einstädter Brau.** A.-G. 4½ — **Königl. Oberhaus.**
do. 91½ 91,50 B. **Aschaffenburg.** 4 97,50 B.
do. 91½ 90,50 G. **Wittstock.** Anfang 7 Uhr.
Deutsch. Reichsschätzch. 4 99,20 G. **Hofmanns Erzählungen.** Anfang 1½ Uhr.
Sächsische 8% Rente 4 — **Zoo gl. Champagnerhaus.**
Sächsische Staatsanl. 8½ 90,25 B. **Prinz Friedrich von Homburg.** Anfang 1½ Uhr.
Landeskult.-Rentsch. 8½ 89,75 B. **Wittstock:** Zweimal zwei ist fünf. Anfang 1½ Uhr.
Brenn. tonf. Anleihe 8 82,00 B. **Wittstock:** Das Jungfernfrücht. Anfang 1½ Uhr.
do. 8½ 81,00 B. **Wittstock:** Ein Walzertraum. Anfang 1½ Uhr.
Brenn. Schatzscheine 4 90,90 G. **Central-Theater.**
Brenn. Schatzscheine 4 90,90 G. **Dienstag und Mittwoch:** Der Mann mit den 3 Frauen. Anfang 1½ Uhr.
Brenn. Schatzscheine 4 90,90 G. **Varieté.**
Brenn. Schatzscheine 4 90,90 G. **Bitteria-Salon Anfang 8 Uhr.** | **Deutscher Kaiser (Blechlein) 8 Uhr.**
Brenn. Schatzscheine 4 90,90 G. **Königshof (Sirenen) Anfang 8 Uhr.** | **Eden-Theater Anfang 8 Uhr.**

Notierungen der Dresdner Börse vom 6. April.

Mitgeteilt vom Bankhaus Gebr. Arnhold, Wallstraße 20.

G. = Gold; Pf. = Pfennig
bz. = bezahlt; et. = etwas

Deutsche Reichsbankpapiere. 8 82,00 Bf. **Aschaffenburg.** 4 97,50 B.
do. 91½ 91,50 B. **Wittstock.** Anfang 7 Uhr.
do. 91½ 90,50 G. **Hofmanns Erzählungen.** Anfang 1½ Uhr.
Deutsch. Reichsschätzch. 4 99,20 G. **Zoo gl. Champagnerhaus.**
Sächsische 8% Rente 4 — **Prinz Friedrich von Homburg.** Anfang 1½ Uhr.
Sächsische Staatsanl. 8½ 90,25 B. **Wittstock:** Zweimal zwei ist fünf. Anfang 1½ Uhr.
Landeskult.-Rentsch. 8½ 89,75 B. **Wittstock:** Das Jungfernfrücht. Anfang 1½ Uhr.
Brenn. tonf. Anleihe 8 82,00 B. **Wittstock:** Ein Walzertraum. Anfang 1½ Uhr.
do. 8½ 81,00 B. **Central-Theater.**
Brenn. Schatzscheine 4 90,90 G. **Dienstag und Mittwoch:** Der Mann mit den 3 Frauen. Anfang 1½ Uhr.
Brenn. Schatzscheine 4 90,90 G. **Varieté.**
Brenn. Schatzscheine 4 90,90 G. **Bitteria-Salon Anfang 8 Uhr.** | **Deutscher Kaiser (Blechlein) 8 Uhr.**
Brenn. Schatzscheine 4 90,90 G. **Königshof (Sirenen) Anfang 8 Uhr.** | **Eden-Theater Anfang 8 Uhr.**

Theater in Leipzig.

Neues Theater. Dienstag: Tiefland. Mittwoch: Der Bildhauer. — **Altes Theater.** Dienstag: Ein Walzertraum. Mittwoch: Maria Stuart. — **Leipziger Schauspielhaus.** Dienstag und Mittwoch: Die Einte. — **Neues Operettentheater (Central-Theater).** Dienstag: Die Marktfrauen. Mittwoch: Der fidele Bauer.

REINE TISCHWEINE bei Gebr. LODE, Grunaerstr. 22.

Stadt-Zeichen. 92,00 Bf. **Elektr. Juhernehmungen, Fahrzeughafte Jkt.**

Gebr. Sed. 12 171,75 G. **Perlen, Eis., Gewürz u. Glasur-Jkt.** 4½ — **Einstädter Brau.** A.-G. 4½ — **Königl. Oberhaus.**

Gebler. 105,00 G. **Döhlener Gußstahl.** 13½ 169,75 G. **Rosenthal u. Co.** 20 — **Großherzoglich.** 4 97,50 B.
Döhlener Gußstahl. 13½ 169,75 G. **Döhlener Genusscheine.** 20 215,00 G. **Porzellanfabrik Triptis.** 15 160,00 G. **Deutsche Bierbrauerei.** 4½ 98,75 B.
Hartmann 7 189,40 B. **Habnabau Straßburg.** 10 138,00 B. **Hansa-Brauerei.** 4½ 98,75 B.
Schönheit 16 224,00 G. **C. Leicht.** 10 — **Altdeutsche Brauerei.** 4½ 98,75 B.
Schimmel & Co., A.-G. 8 125,00 B. **Sächs. Glassfabrik.** 26 258,00 G. **Hofbräuhaus.** 4 97,50 B.
Schornstein-Auff. John 12 119,00 G. **Sörnewitz-Weizen.** 16 177,00 G. **Hofbräuhaus.** 4 98,00 B.
Schubert & Salter 30 278,00 B. **Gläsern.** 18 — **Homburger Brauerei.** 4 98,00 B.
Eselbach 40 450,00 G. **Wittstocker Hof (108 rdt.)** 4 98,00 B.

Genusscheine. do. Genusscheine 40 450,00 G. **do. do.** 4½ — **Plaum-Lager.** (102 rdt.) 4 —
Gebr. Sed. 12 171,75 G. **Chemn. Alt.-Spinn.** 8 140,00 B. **Soz.-Pr. Waldschlößchen.** 4 —
105,00 G. **Elektra Aktien-Gesellsch.** 8½ 73,00 G. **Wittstocker Papier (105 rdt.)** 4 98,00 B.
do. 105,00 G. **Express.** 2 — **Der Baugarten-Papierfor.** 4 —
do. 105,00 G. **do. Vorzugs-Akt.** 8 — **do. 1904 (108 rdt.)** 4 98,75 B.
do. 105,00 G. **Seidel & Raumann.** 18 250,00 G. **Weissenborner Papierf.** 4 98,00 B.
do. 105,00 G. **do. Genusscheine.** 90 1005 G. **Doberaner (105 rdt.)** 4 98,00 B.
do. 105,00 G. **Corona.** 163,30 B. **Ver. Baugarten-Papierfor.** 4 —
do. 105,00 G. **Dieth. Gt.-u. Maschf.** 9 117,00 G. **do. 1904 (108 rdt.)** 4 98,75 B.
do. 105,00 G. **Schlabil.** 12 181,00 G. **Deutsche Blutwurst.** 9 132,00 G. **Den. Kaffee-**
do. 105,00 G. **do. Vorzugsaktien.** 12 171,00 G. **Wittstocker (103 rdt.)** 5 102,25 B.
do. 105,00 G. **Herkules-Werte.** 12 162,00 G. **Lauchhammer.** 12 210,00 B. **Markt.** 2 —
do. 105,00 G. **Wanderer.** 265,00 G. **Radeb. Emailierwerke.** 4 98,00 B.
do. 105,00 G. **Bank für Bauten.** 10 144,00 G. **Sachsenwerke.** 4 98,00 B.
do. 105,00 G. **Comp. Laferme.** 9 141,50 G. **S. Gußstahl.** 4 98,25 B.
do. 105,00 G. **Gont. Gaucaitschouk.** 50,00 655,00 G. **S. M. Hartmann.** 4 102,00 B.
do. 105,00 G. **Dresden-Gaudenz.** 15 210,50 G. **Wandererfahrradwerke.** 4 102,75 B.
do. 105,00 G. **Dresden-Nähm.-Zwirnf.** 6 131,00 G. **Dr. Kubring. (102 rdt.)** 4 —
do. 105,00 G. **Dresdner Preßse. Brams.** 12 206,50 G. **V. Elbersch. 1898 (108 rdt.)** 4 98,00 B.
do. 105,00 G. **Blauen. Spigen.** 10 — **do. 1911 (102 rdt.)** 4 101,25 B.
do. 105,00 G. **Blauenische Gardinen.** 10 216,00 G. **Bank für Bauten.** 4 98,50 B.
do. 105,00 G. **Engl. Sicherheitszündner.** 17 — **Baumhauer Tuchfabrik.** 4 100,25 B.
do. 105,00 G. **Do. Röhl. u. Brif. B.** 4 100,25 B.
do. 105,00 G. **Blauwulf Rödin (102 rdt.)** 4 100,00 B.
do. 105,00 G. **D. Ton. u. Ch.-F. (105 rdt.)** 4 —
do. 105,00 G. **do. Rähmasch.-Zwirnf.** 4 100,50 B.
do. 105,00 G. **Buschthierader Prior.** 4 97,50 G. **Dr. Rähmasch. (103 rdt.)** 4 103,00 B.
do. 105,00 G. **Bank für Brauindustrie.** 4½ 98,75 B. **Speich.-Spd.-AG. Rie.** 4 97,50 B.
do. 105,00 G. **Adlerbrau. Düsseldorf.** 4½ — **Vereinigte Tonwaren.** 4½ 99,00 B.
do. 105,00 G. **Bohnelich Br. Stettin.** 4½ — **Gebr. Münsterb. (105 rdt.)** 4½ —
do. 105,00 G. **Br. Büchner Gefet. (103 rdt.)** 4½ 100,50 B. **Series und Sammler.**
do. 105,00 G. **Osterr. Banknoten à 100 K.** 85,10 B.

Aufruf!

Das Domstiftliche Konsistorium St. Petri zu Bautzen hat in Verwaltung der von **Jakob Anton Metzner**, Kanonikus des Domstifts St. Petri zu Bautzen, verstorben am 19. Juli 1775 zu Bautzen, testamentarisch hinterlassenen Stiftung möglichst vollständig Zahl, Namen und Aufenthalt der jetzt lebenden Nachkommen der Geschwister des Stifters festzustellen.

Es ergeht deshalb die Aufforderung an solche Nachkommen — sofern sie nicht schon in die sogen. Anwärterliste hier eingetragen sind —, sich unter Beibringung ihrer Abstammungszeugnisse beim Amtor der Stiftung, Herrn Justizrat Rechtsanwalt **Beyert** in Bautzen zu melden.

Bautzen auf dem Decanate, den 31. März 1908.

Das Domstiftliche Konsistorium St. Petri.

Breslau III, Freiburger Str. 42.
Dr. J. Wolff's Vorbereitungsanstalt
staatlich konzessioniert Ostern 1904 für die
Einj.-Freiw., Primär- und Abiturient-Prüfung,
sowie zum Eintritt in die Sekunda einer höheren Lehranstalt.
Strenge geregeltes Pensionat. 1906/07 bestanden 109
Prüflinge, nämlich 9 Abiturienten, 8 Oberprimärer, 18
Unterprimärer, 2 Externare die Schlußprüfung eines Pro-
gymnasiums, 18 Oberfundaner, 81 Unterfundaner, 12
Einjährige, 16 für mittlere Klassen. — Viele vorzügliche
Empfehlungen aus ersten Kreisen. — **Prospekt.**

Gegen Korpuenz

rein pflanzliches unschädliches Mittel „Vesol“-Pastillen aus Phytolacca decandra und Fucus vesiculosus. M. 2,50 PFL. bei Ginfendung v. 2,25 PFL. fcto. Depot: Löwen-Apotheke, Dresden.

Unsere verehrlichen Leser werden gebeten, ihre Einkäufe möglichst nur bei den in unserer Zeitung inserierenden Firmen zu machen und sich dabei ausdrücklich auf unser Blatt zu beziehen.

Druck: Sagonia-Druckerei, Verlag des Katholischen Kirchvereins, Dresden, Villenstrasse 48. — Herausgeber: Philipp Bauer in Dresden.

Sie sparen Geld, wenn Sie Ihre Harmonicas von der preisgekrönten Musik-Instrumentenfabrik

ERNST HESS

Klingenthal I. S. Nr. 317a



bezahlen. Direkte u. vorteilhafte Bezugsquelle für Musikinstrumente aller Art Konzert-Zugharmonika 2, 3, 4, 6, 8, 10, 12, 13-reihig. Spezialität: Chromatisch gesämmte Wiener Harmonikas. Neuester Katalog mit über 350 Abbildungen an jederhand umsonst. Überzeugen Sie sich, daß meine Harmonicas die anerkannt solidest gebauten u. preiswertesten sind. Wenn anderweitig billiger angeboten, so geschieht dies auf Kosten der Qualität.

Hermann Förster,
Bäckerei, Konditorei,
Dresden-I., Wettinerstraße 25, hält sich bei Bedarf bestens empfohlen

Gute Lebensstellung

b. fest. Anstell. f. f. f. f. Mann; ev. 2000. M.Raut. f. Staatsp. Gesl. Off. R. N. 503 „Jewen Isenbank“ Dresden.

Königl. Sächs. Militärvereinsbund.
Sachsenstiftung.

Unentbehrlicher Arbeitsnachweis für gebildete Soldaten, verbunden mit Auskunftserteilung über Renten, Invaliditäts- u. Altersversicherung. Belegschaften an sämtlichen Sizien der Amtschausmannschaften u. in allen Garnisonen

Als Adresse genügt

„An die Sachsenstiftung.“

Zentrale der Sachsenstiftung:

Dresden-Löbtau, Blauauftreppe 4

Dresden-I., Vorngasse 1, I.

Anzeigen von offenen Stellen

auf allen Erwerbsgebieten an

irgend eine Geschäftsstelle der

Schiffstiftung erbeten.

Kaufe ein Gut, ea. 30

bis 50 Ack., in Ott. m. fath. Schule, wenn mein f. reelles Zinshaus, beste Lage Dresden, in Zahl gen. wird. Off. u.Z.M. 846 an die Geschäftsst. diez. Blatt. erh.

2 kräftige Ostermädchen

nach Leipzig gesucht.

Guter Lohn u. gute Behandlung

gewünscht. Off. unter F. u. S.

an die Buchhandlung Pflegemacher in Leipzig richten.

Witwe i. Ausbesser. v. Witwe

u. Kindern bewandert,

erbietet sich hierfür in u. außer

dem Hause. Off. erb. an die

Geschäftsst. dieses Blattes.

Ziehung 5. Klasse: Lose 8. April bis 1. Mai.